

Erstmals Kalender für Kasdorf herausgegeben

Bei Seniorennachmittag stellte Ortsbürgermeister Wagner sein Werk vor – Nur wenige Exemplare sind noch erhältlich

KASDORF. Goldrichtig lag Klaus Wagner, der Ortsbürgermeister von Kasdorf: Er war schon lange mit dem Gedanken schwanger gegangen, für seine Wahlheimat erstmals in der Geschichte des 260 Einwohner zählenden Dorfes einen Kalender herauszugeben. Jetzt setzte er seine Idee in die Tat um.

Was war das für eine Freude bei den älteren Bürgern, als er sein Werk anlässlich des Seniorennachmittages im Dorfgemeinschaftshaus verschenkte und damit der Öffentlichkeit vorstellte. Wagner, seit vier Jahren im Amt, wollte es nicht mehr, wie sonst üblich, mit einem Weinpräsent bei der Seniorenfeier belassen. So verfiel er auf die Idee mit dem Kalender.

Im Ort sprach er Bürger an, von denen er wusste, dass sie Fotos von alten Motiven haben. So ist in dem Kalender mit zwölf Abbildungen auch eine Aufnahme von Schülern mit ihrem Lehrer zu sehen. Sie dürfte vor mehr als 70 Jahren aufgenommen worden sein. Der Ortsbürgermeister hat das Bild mit der Unterzeile „Oh! ... bin ich auch dabei?“ betitelt. Kein Wunder, dass sich darauf die Senioren



Erstmals in der Geschichte von Kasdorf wurde ein Kalender herausgegeben, der einen großen Zeitraumen abdeckt und sowohl aktuelle als auch historische Aufnahmen enthält, wie dieses Foto aus längst vergangenen Schultagen. Nur noch ganz wenige Exemplare des Kalenders sind beim Ortsbürgermeister Klaus Wagner zum Preis von fünf Euro erhältlich.

stürzten und rätselten, wer denn da alles abgebildet ist.

Ob bayerische Gaudi im Dorfgemeinschaftshaus, ein gravierter Stein mit dem Hinweis auf die Flurbereinigung 2005, die Einweihung des Johanna-Boccia-Platzes, ein Blick vom Molsberger Hof auf die Gemarkung oder beispielsweise ein Foto von der neuen Schutzhütte oder

Kasdorfer mit ihrer 255 Jahre alten Dorfglocke: Alles das ziert die Kalenderblätter in Spiralbindung.

Die Nachfrage nach dem Kalender ist groß, von denen Wagner allerdings nur 60 Stück hat auflegen lassen. Sie sind bei ihm zum Stückpreis von nur fünf Euro erhältlich. Falls über den Restbestand hinaus bis zum

Jahresende mehr geordert werden sollte, so steht einem Nachdruck nichts im Weg, versicherte der Ortsbürgermeister. Da er alles aus eigener Tasche vorfinanziert hat, war er mit der Höhe der Auflage sehr zurückhaltend. Den äußerst günstigen Preis hat er dem Kasdorfer Bürger Dieter Katzmann zu verdanken,

der auf diesem Gebiet beruflich tätig ist.

Wagner: „Die Arbeit hat sich allemal gelohnt, da sie viel Anklang gefunden hat und ich mit dem Kalender viele Bürger erfreuen konnte.“ Das ist für ihn Ansporn genug, eventuell wieder solch ein Werk für das Jahr 2007 herauszugeben.

Rolf Nölle